|  |
| --- |
| **Waldorfschule Emmendingen****Parkweg 24, 79312 Emmendingen****Telefon: 07641 - 959938011****Schulleiterin: Catrin Muff****Ansprechpartner: Silke Engesser****E-Mail: engesser@waldorfschule-emmendingen.de****http://www.waldorfschule-emmendingen.de** |
| **Grunddaten** |
| **Schulform** | Waldorfschule in freier Trägerschaft; Gesamt- und Gemeinschaftsschule bis Klasse 12 (einzügig) mit Vorbereitung auf das Abitur (Klasse 13 in Kooperation) |
| **Schülerzahl** | 280 |
| **Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf** | Gesamt: 40 (14,3 %) Förderschwerpunkte: * Lernen (1)
* Emotionale und soziale Entwicklung (2)
* Körperliche und motorische Entwicklung (1)
* Geistige Entwicklung (36)
 |
| **Ganztag** | * Klasse 1 bis 4: Halbtags bis 13 Uhr
* Klasse 5 bis 12: Ganztag oder Halbtags mit und ohne Mittagessen
* Betreuungsangebot von 7:45 Uhr bis 15:15/16 Uhr (Mo-Mi); 7:45 Uhr bis 14:00 Uhr (Do) und 7:45 Uhr bis 15:15 Uhr (Fr)
 |
| **Team** | * 43 Lehrer, davon 11 Heilpädagogen
* 1 Sozialpädagoge; 2 Erzieher
* 8 weitere Mitarbeiter; 12 Schulbegleiter (FSJler und BufDler)
 |
| **Inklusion seit…** | * Von Eltern 1995 als „Schule für alle“ gegründet, erst dreizehn Jahre später als integrative Schule in freier Trägerschaft staatlich anerkannt. Jetzt befindet sie sich auf dem Weg zur Inklusion.
 |
| **Unterricht** |
| **Lerngruppen-****Zusammensetzung** | * Jahrgangsbezogener Unterricht in den Klassen 1 bis 12 (mit unterschiedlichsten Gruppenzusammensetzungen bei Arbeiten in der Klasse)
* Jahrgangsübergreifendende Lerngruppen ab der Mittelstufe
* Altersgemischte Projekte (z.B. Bienen AG, Zirkus AG)
 |
| **Unterrichtsgestaltung** | * Teamteaching in allen Klassen (Klassenlehrer und Heilpädagoge)
* Gemeinsamer und zieldifferenter Unterricht
* Individuelles Lernen; Lerngruppen arbeiten differenziert und selbstständig an unterschiedlichen Niveaus
* Fremdsprachen werden in Epochen oder Fachstunden unterrichtet (Englisch, Französisch)
* Fachunterricht (z.B. Handarbeit, Musik und Eurythmie) in den Vormittag und Nachmittag integriert
 |
| **Leistungsbewertung und Rückmeldung** | * Ausführliche Textzeugnisse; Notenzeugnisse nur in den Abschlusszeugnissen und in den Oberstufenklausuren ab der 10. Klasse
* Jahresarbeiten und Portfolioarbeiten in der Mittel- und Oberstufe
* Präsentation der Praktikumsberichte in der Oberstufe
* Theateraufführungen, Konzerte und Schulfeiern vor Publikum
 |
| **Räumliche Ausstattung (Auswahl)** |
| * Jedes Stockwerk ist einer Stufe vorbehalten und hat eine eigene farbliche Gestaltung
* Konzept des beweglichen Klassenzimmers in den Klassen 1 bis 3
* Musiksaal, Schulküche, Werkräume, Fachräume, Cafeteria und ein großer Eurythmiesaal
* Großes Außengelände mit Grünflächen, Sandspielplatz, Spielgeräten, Baumhaus etc.
 |
| **Elternzusammenarbeit** |
| * Elternabende (zwischen drei und fünf pro Schuljahr); Eltern/Schüler/Lehrergespräche
* ElternLehrerkreis (ELK) vertritt die Anliegen der Eltern in der Schulgemeinschaft
* Eltern gestalten bei Projekten z.B. Projekten oder Exkursionen den Schulalltag mit
 |
| **Kooperationen (Auswahl)** |
| * Intensiver Kontakt mit allen weiterführenden Schulen, Institutionen und Ausbildungseinrichtungen in der Region Emmendingen
* Zahlreiche Kooperationen zu Handwerkerbetrieben
* Viele außerschulische Partner im Rahmen der Berufsfindung (Unterstützung bei Praktika)
 |
| **Besonderheiten**  |
| * Waldorfpädagogik als Grundlage der Arbeit
* Intensive Schüler-Lehrer-Beziehung (ein Klassenteam führt seine Klasse acht Jahre lang)
* Vier verschiedene Praktika in der Oberstufe (Landwirtschaftspraktikum, Betriebspraktikum, Feldmesspraktikum und Sozialpraktikum) jeweils mindestens drei Wochen
* Theaterprojekte fester Bestandteil von 8. und 12.Klasse
 |